



Zunächst erscheinen folgende Bände:

Contessa, Carl Wilhelm Salice: Serapiontische Erzählungen. Herausgegeben und eingeleitet von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Meister Dietrich Der Todesengel / Vergib uns unsere Schuld / Magister Kößlein / Nachwort.

Contessa, Carl Wilhelm Salice: Kleine Geschichten und Hoffmanniana. Herausgegeben und mit einem Nachwort versehen von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Der Instinkt / Die weiße Rose / Der Schatzgräber / Das Bild der Mutter / Manon / Nachwort.

Contessa, Carl Wilhelm Salice: Märchen und Nachtstücke. Herausgegeben von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Haushahn und Paradiesvogel Das Gastmahl / Das Schwert und die Schlangen / Der schwarze See / Nachwort.

Motte-Fouqué, Friedrich Baron de la: Romantische Erzählungen. Mit einem Nachwort herausgegeben von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Die Köhlerfamilie / Trion / Der unbekannte Kranke / Das Galgenmännlein / Das Schauerfeld, eine Kübezahlgeschichte / Die Laterne im Schlosshofe / Olafs Sage / Die Heilung Der Statthalter und seine Nachfolger.

Motte-Fouqué, Friedrich Baron de la: Gespenstersagen und Rittergeschichten. Herausgegeben von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Güter in Valencia / Die vierzehn glücklichen Tage / Der böse Geist im Walde / Das Schwert des Fürsten / Violante / Das Opfer / Die Rächerin / Nachwort.

Weisflog, Carl: Bürgerliche Historien. Mit einem Nachwort herausgegeben von Carl Georg von Maassen. Inhalt: Das stille Wasser · Das große Los Die Mühle der Humoristen / Nachwort.

Bei der äußeren Ausstattung der Bände war der Verlag bemüht, eine Form zu finden, die sich dem Geschmack der Romantikerzeit angleicht, ohne jedoch jene buchkünstlerischen Formen slavisch nachzuahmen. Gesetzt wurde in der Fraktur dieser Anzeige (Jean-Paul-Fraktur), einer Schrift, die um die Mitte des 19. Jahrhunderts geschnitten worden ist. Für die Titel entwarf Hans Pape reizvolle Holzschnitte. Das Format ist ein handliches, schlankes Oktav, die Einbände entwarf Paul Kenner.

Jeder Band kostet:

In haltbarem Pappband M. 30.— / In Halbleder M. 80.—

Georg Müller Verlag
München